

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/043(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau/Calenberge	Donnerstag, 12.09.2013	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	20:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.05.2013
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information zur letzten Stadtratssitzung
 - 5.2 Auswertung Hochwasser 2013
 - 5.3 Auswertung Dankeschönveranstaltung für die Fluthelfer
 - 5.4 Eröffnung Erlebnispfad
- 6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

Ortschaftsrat Michael Kaufholz

Ortschaftsrätin Johanna Pellmann

Ortschaftsrat Klaus-Werner Schulz

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Günther Kräuter begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Eine Ortschaftsrätin fehlte entschuldigt.

Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Randau/Calenberge gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.05.2013

Der Ortschaftsrat bestätigte die Niederschrift vom 16.05.2013 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information zur letzten Stadtratssitzung

Der Ortsbürgermeister berichtete von der letzten Stadtratssitzung zu folgenden Themen:

1. AMO-Kulturhaus
2. Brückenbauvorhaben über die „alte“ Elbe

5.2. Auswertung Hochwasser 2013

Herr Schulz berichtete vom Einsatz der FFw Feuerwehr Randau beim Hochwasser im Juni 2013. Er verwies auf den Zeitungsartikel dazu.

Er sprach an, dass der Brief an das Amt 37 vom 14.06.2013 zu Anforderungen der FFw Randau, resultierend aus den Erfahrungen des Hochwassers, bisher nicht beantwortet wurde.(Anlage 1)

Herr Hagemann sprach in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit eines Deichverteidigungsweges parallel zum Deich im Bereich Randau an. Diese Problematik hat er bereits mündlich gegenüber dem Beigeordneten Platz dargelegt.

In der Diskussion wurden auch Möglichkeiten der Verbesserung der Information der Bürger besprochen.

5.3. Auswertung Dankeschönveranstaltung für die Fluthelfer

Herr Kaufholz berichtete von der Dankeschönveranstaltung für die Fluthelfer am 7.09.2013. Die Veranstaltung war mit 400 Gästen sehr gut besucht. Dank des Einsatzes der Vereine und der Sponsoren wurde die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Herr Kräuter bedankte sich bei allen Helfern und Organisatoren der gelungenen Veranstaltung.

5.4. Eröffnung Erlebnispfad

Herr Kräuter berichtete von der Eröffnung des Erlebnispfades. Durch das Hochwasser musste die Eröffnung verschoben werden und in einem kleineren Rahmen erfolgen. Die Eröffnung wurde durch Unterstützung des Fördervereins Randau und vielen Helfern zu einer gelungenen Veranstaltung.

6. Bürgerfragestunde

Herr Bierschenk stellte die Frage, ob es möglich ist, einen Spiegel für die Straßenkreuzung An der Schlossmauer/Zur Kreuzhorst zu finanzieren, um die Entschärfung der Gefahrenstelle zu ermöglichen.

Die Ortschaftsräte erklärten, dass die Straßenverkehrsbehörde bisher immer ein Aufstellen eines Spiegels abgelehnt hat, jedoch eine Anfrage beim Tiefbauamt befürworten.

Herr Kräuter berichtete den Stand zur Pflege des Fußweges an der Straße 2 An der Schlossmauer“. Nach Bürgerbeschwerden wurde die Problematik dem Ordnungsamt gemeldet. Zuerst konnte der Eigentümer nicht erreicht werden. Nach Weitergabe der Telefonnummer des Eigentümers vom Ortsbürgermeister an das Ordnungsamt wurde der Eigentümer kontaktiert. Bisher hat sich der Zustand nicht geändert. Eine Nachfrage beim Ordnungsamt soll erfolgen.

Herr Bierschenk machte den Vorschlag, ähnlich wie es in Pechau bereits existiert, für Firmen und Vereine einen gemeinsamen Aufsteller an der Abfahrt nach Randau der Straße von Magdeburg/Pechau Richtung Schönebeck, zu installieren.

Der Ortschaftsrat nahm den Vorschlag wohlwollend auf und wird Möglichkeiten dazu prüfen.

7. Verschiedenes

Herr Schulz warf folgende Fragen auf:

1. Werden die Sträucher am Weg von der Straße „Greifenwerder“ Richtung Elbenau noch verschnitten?
2. Gibt es Neupflanzungen für gefällte Obstbäume im Bereich Randau/Calenberge ?
3. Werden die Reste des Osterfeuers beseitigt?

Herr Kräuter wird sich um die Beseitigung der Reste des Osterfeuers kümmern.

Die beiden ersten Fragen werden an den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe weitergeleitet.

Herr Bierschenk beklagte den schlechten Zustand der Bushaltestelle in Randau hinsichtlich Ordnung und Sauberkeit.

Er sprach auch die Notwendigkeit der Errichtung eines Buswartehauses an der Endstelle in Randau an.

Herr Hagemann sprach Schäden am Fußweg im Bereich „Zur Kreuzhorst“ 45 an. Die Schäden sind im Zuge des Hochwassers 2013 entstanden.

Herr Bierschenk regte an, die Wände im Bürgerhaus Randau für Wanderausstellungen zu nutzen.

Herr Kräuter äußerte seine Bedenken hinsichtlich Betreuung und Haftung für die Ausstellung.

Dr. Karl sprach sich dafür aus, die Fotos zum ausgeschriebenen Fotowettbewerb im Bürgerhaus zu zeigen.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge wird sich nach Prüfung der vom Ortsbürgermeister geäußerten Bedenken nochmals mit dem Thema befassen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in